

Die Norder Teilnehmer trumpfen auf FKV-Ebene wieder groß auf

Ostfriesen siegen in sieben von acht Altersklassen

FRIESENSPORT Kreisverband stellt vier Titelträger – Oldenburger gewinnen Ländervergleich nur bei der männlichen A-Jugend

Bei der weiblichen Jugend C gab es für Norden einen dreifachen Triumph.

WADDENS/ET – In die äußerste Ecke des Verbandsgebietes hatte der Friesische Klootschießerverband (FKV) seine Hollandkloot-Spezialisten zur Meisterschaft eingeladen. Der ausrichtende Kreisverband Butjadingen war kurzfristig eingesprungen und hatte hinter dem Weserdeich bei Waddens eine meisterschaftswürdige Bahn hergerichtet, die allerdings nach den anhaltenden Niederschlägen der vergangenen Woche stark gelitten hatte und den Startern einiges abverlangte. Trotz der bis zu 150 Kilometer weiten Anfahrt traten die Gäste aus Ostfriesland vollzählig in allen Altersklassen an, ließen sich wie schon im Vorjahr die Butter nicht vom Brot nehmen und gewannen sieben der acht Altersklassen in den Mannschaftswertungen, in der die Oldenburger lediglich die männliche A-Jugend dominieren konnten.

Auch in der Vergabe der Einzeltitel und Medaillen dominierten die Ostfriesen klar und stellten mit sieben ersten, fünf zweiten und sieben dritten Rängen gegenüber der Bilanz der Gastgeber mit einem Titel, drei Vizemeisterschaften und einer Bronzemedaille ihre Vormachtstellung unter Beweis.

Erfolgreichster Kreisverband wurde wie im Vorjahr Norden (4/3/3) vor Aurich (2/2/1) und Wittmund (1/0/1). Pünktlich zum Wettkampfbeginn der Klassen Jugend C strahlte dann aber die Sonne im Butjenterland und sorgte für eine über den Tag immer besser abtrocknende Feldbahn. Viele optimal gesetzte Würfe fanden trotzdem keinen festen Aufschlag und blieben stecken. Also war für die Teilnehmer nicht nur punktgenaues flaches Aufsetzen der Feldkugel gefragt, sondern auch eine gehörige Portion Glück vonnöten.

Mit den Meisterschaften



Norder Dreifacherfolg: Bei der weiblichen Jugend C siegte Pia Evers (Mitte) vor Lisa Alts (links) und Imke Kalkofe.

des Verbandes verbunden, fand integriert die erste Qualifikationsrunde für die Europameisterschaften 2012 in Italien statt. Hierzu konnten beide Landesverbände zusätzlich zu den über die Landesmeisterschaften qualifizierten Aktiven noch weitere hoffnungsvolle Kandidaten nominieren, wovon im Erwachsenenbereich auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Gleich zu Beginn legten in der jüngsten Klasse C die Ostfriesen mächtig los. Bei den Mädchen wiederholten Pia Evers (Theener), Lisa Alts aus Hage und die Neuwesteelerin Imke Kalkofe exakt ihre Medaillenplätze der ostfriesischen Titelkämpfe und sorgten für einen Norder Dreifachtriumph.

Ebenfalls identisch mit den Landesmeisterschaften auf ostfriesischer Seite war das Siegertreppchen bei den C-Jungen besetzt. Niklas Noormann (Ostermarsch) holte wiederum Gold vor dem Osteeler Tobias Buss und Oliver Janssen aus Neu-Ekels

(Aurich).

Die ostfriesischen C-Mädchen gewannen den Ländervergleich mit einem Vorsprung von 231,85 Metern überaus deutlich, noch überlegener waren die Jungen mit überragenden 594 Metern im Vorteil und spiegelte eine erstklassige Nachwuchsförderung des Landesklotschießerverbandes wider.

Bei den B-Mädchen gab es für die Gastgeberinnen nicht viel zu holen. Natascha Schwitters aus Berumerfehn unterstrich mit herausragenden 430,40 Metern ihren Anspruch auf eine EM-Teilnahme bei der weiblichen Jugend. Auch Anneke Peters aus Dietrichsfeld (Aurich) und Julia Allgeier aus Blersum (Wittmund) sind nach ihrem erfolgreichen Abschneiden auf den folgenden Medaillenrängen noch bestens für die weiteren EM-Qualifikationsrunden positioniert. Mit deutlichen 342,85 Metern Vorsprung fiel auch hier die Mannschaftswertung für Ostfriesland prächtig aus.

Auch die B-Jungen der



Meisterlich. Niklas Noormann (Mitte) verwies Tobias Buss (links) und Oliver Janssen auf die folgenden Plätze.

Gäste gewannen den Ländervergleich mit einem Vorsprung von satten 263,25 Metern. Zwischen dem neuen B-Jugend-Verbandsmeister Eike-Henning Peters aus Ardorf (Wittmund) und Bronzegewinner Tobias Djuren von „Noord“ Norden freute sich der Kreuzmoorer Leif Bolles aus dem Kreisverband Stadland auf Platz zwei über das erste Edelmetall für seinen Landesverband.

Überaus ansprechende Leistungen lieferte die älteste Jugendklasse ab. Die A-Mädchen sahen einen überlegenen Auricher Doppelerfolg durch Luisa Friedrichs aus Dietrichsfeld und Nina Coordes aus Ihlowerfehn, die ihre Plätze vom Vergleich auf Landesebene diesmal tauschten. Beide stehen auch oben in der Qualifikationstabelle der weiblichen Jugend A und haben beste Chancen auf einen internationalen Start. Kyra Gröne aus dem ammerländischen Halsbek sicherte sich mit Bronze als einzige oldenburgische weibliche Jugendliche eine Medaille. Die

Ostfriesinnen landeten auch hier mit 213,85 Metern einen überragenden Teamerfolg.

Dieser blieb den A-Jungen verwehrt. Hier stellten die Gastgeber eine schlagkräftige Mannschaft und gewannen nicht nur mit 173,50 Metern Vorsprung den einzigen Ländervergleich für Oldenburg. Mit dem starken Keno Vogts aus Hollwege (Ammerland) und dem Grabsteder Sören Bruhn (KV Stadland) gelang ein Doppelsieg. Ostfrieslands Topwerfer Jabbo Gerdes aus Willmsfeld gewann dahinter Bronze.

In überlegener Manier trieb Ostfrieslandmeisterin Marina Kloster-Eden aus Theener mit dem Flüchterschlag in ihrer Spezialdisziplin die Feldkugel auf die Tagesbestweite des weiblichen Bereiches von einunddreißigtausend 540,80 Metern. Lediglich Astrid Hinrichs aus Schweinebrück (Friesische Wehde) konnte ihr mit ihrem kraftvollen flachen Boßelwurf folgen und glänzte mit 532,85 Metern als FKV-Vizemeisterin. Die ebenfalls international Feldkampf erfahrene An-

drea Blonn aus Ostermarsch gewann die Bronzemedaille. Im Mannschaftsvergleich siegten die Ostfriesinnen relativ knapp mit 53,85 Metern Vorsprung.

Wider Erwarten gelang mit 196,30 Metern auch ein Mannschaftssieg den Ostfriesen in der Männerklasse. Durch eine starke Vorstellung wurden auch die Medaillen unter den LKV-Werfern vergeben. Roman Wübbenhorst aus Dietrichsfeld (Aurich) ging auf Nummer sicher und setzte bei seinen Würfen auf seine enorme Fluchtweite, die dann aber ohne Trüll blieben. Trotzdem reichte es mit 728,10 Metern zum Titel. Auf dem Silberplatz landete der Neuwesteeler Hans-Jürgen Fleßner. Er spielte seine Routine von sechs EM-Teilnahmen aus und setzte seine Würfe kraftvoll flach und erreichte exzellente Trüllweiten. Standkampf-Europameister Frank Goldenstein aus Blomberg (Esens) komplettierte mit seiner Bronzemedaille das erfolgreiche Feldkampftrio der Gäste.

Im Anschluss an die Meisterschaften starteten noch die Zusatznominierten der Frauen- und Männerklasse, um sich einen Startplatz für die weiteren EM-Ausscheidungen zuzusichern. Zahlreiche Zusatzstarter konnten noch den Sprung in die nächsten Qualifikationsrunden schaffen.

Besonders zu erwähnen ist hier die Leistung des Mentzhauseners Tim Wefer, der eine Woche zuvor nicht einmal den Sprung in seine Landesauswahl geschafft hatte, nun aber sogar die Weite von FKV-Meister Roman Wübbenhorst toppte und sich als Führer der EM-Quali wiederfand.

Stark vertreten ist der Kreisverband Norden im 15-köpfigen Feld bei den Frauen. Gleich neun Werferinnen sind im Qualifikationskader des FKV platziert. Weiterhin in der EM-Quali sind die 20 bestplatzierten Männer, die 15 besten Frauen sowie die ersten zwölf der männlichen und weiblichen Jugend (Ergebnisse siehe unten).

FELDKAMPF

FKV-Meisterschaft mit der Hollandkugel

weibliche Jugend C: 1. Pia Evers (Theener) 391,30 m, 2. Lisa Alts (Hage) 385,00 m, 3. Imke Kalkofe (Neuwesteel) 364,00 m, 7. Annika Frerichs (Neuwesteel) 326,40 m, 8. Nadine Rabenstein (Berumbur) 324,20 m, 9. Rena Fleßner (Berumbur) 322,15 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland mit 1827,10 m.

männliche Jugend C: 1. Niklas Noormann (Ostermarsch) 476,80 m, 2. Tobias Buss (Osteel) 474,20 m, 3. Oliver Janssen (Neu-Ekels) 456,10 m, 4. Tilo Tjaden (Berumbur) 438,40 m, 7. Wilko Uphoff (Berumbur) 372,85 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 2257,80 m.

weibliche Jugend B: 1. Natascha Schwitters (Berumerfehn) 430,40 m, 2. Anneke Peters (Dietrichsfeld) 424,30 m, 3. Julia Allgeier (Blersum) 420,35 m, 8. Imke Schoolmann (Berumerfehn) 362,70 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 2114,75 m.

männliche Jugend B: 1. Eike-Henning Peters (Ardorf) 583,30 m, 2. Leif Bolles (Kreuzmoor) 559,35 m, 3. Tobias Djuren (Norden) 537,10 m, 11. Ricardo Esderts (Ostermarsch) 456,40 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 2703,70 m.

weibliche Jugend A: 1. Luisa Friedrichs (Dietrichsfeld) 469,80 m, 2. Nina Coordes (Ihlowerfehn) 451,75 m, 3. Kyra Gröne (Halsbek) 414,40 m, 5. Imke Buss (Osteel) 398,50 m, 11. Tanja Freese (Osteel) 362,40 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 2097,55 m.

männliche Jugend A: 1. Keno Vogts (Hollwege) 659,30 m, 2. Sören Bruhn (Grabstede) 635,90 m, 3. Jabbo Gerdes (Willmsfeld) 617,50 m, 4. Henning Abels (Osteel) 577,00 m; Länderwertung: 1. Oldenburg 2956,60 m.

Frauen: 1. Marina Kloster-Eden

(Theener) 540,80 m, 2. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) 532,85 m, 3. Andrea Blonn (Ostermarsch) 505,40 m, 5. Inka Trei (Südarle) 502,10 m, 8. Anke Sjuts (Norden) 491,30 m, 10. Anke Klöpffer (Uppant-Schott) 483,50 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 2535,60 m.

Männer: 1. Roman Wübbenhorst (Dietrichsfeld) 728,10 m, 2. Hans-Jürgen Fleßner (Neuwesteel) 715,50 m, 3. Frank Goldenstein (Blomberg) 711,60 m, 13. Carsten Ott (Neuwesteel) 637,60 m; Länderwertung: 1. Ostfriesland 3566,70 m.

EM-Qualifikation

Männer

1. Tim Wefer (Mentzhausen) 748,00 m, 2. Roman Wübbenhorst (Dietrichsfeld) 728,10 m, 3. Hans-Jürgen Fleßner (Neuwesteel) 715,50 m, 4. Frank Goldenstein (Blomberg) 711,60 m, 5. Sven Büsing (Mentzhausen) 711,10 m, 6. Christian Friedrich (Münkeboe) 707,80 m, 7. Udo Kamps (Schweinebrück) 706,50 m, 8. Robert Djuren (Westeraccum) 703,70 m, 9. Renko Altona (Horsten) 697,00 m, 10. Dennis Goldenstein (Münkeboe) 695,10 m, 11. Henning Eden (Eggingen) 693,80 m, 12. Thore Fröllje (Grabstede) 690,70 m, 13. Timo Petznik (Grabstede) 674,65 m, 14. Dominik Allgeier (Blersum) 673,30 m, 15. Stefan Runge (Kreuzmoor) 670,40 m, 16. Hendrik Rudebusch (Halsbek) 661,80 m, 17. Detlef Müller (Mentzhausen) 659,60 m, 18. Dirk Schomaker (Fedderwardsiel) 657,90 m, 19. Manuel Runge (Kreuzmoor) 656,30 m, 20. Ingo Wichmann (Sandleermöns) 650,50 m.

Frauen

1. Marina Kloster-Eden (Theener) 540,80 m, 2. Astrid Hinrichs (Schwe-

nebrück) 532,85 m, 3. Andrea Blonn (Ostermarsch) 505,40 m, 4. Wiebke Schröder (Haarenstroth) 503,20 m, 5. Inka Trei (Südarle) 502,10 m, 6. Christina Damken (Reitland) 501,30 m, 7. Annika Noormann (Norddeich) 499,10 m, 8. Michaela Müller (Reepsholt) 496,00 m, 9. Anke Sjuts (Norden) 491,30 m, 10. Silke Schonlau (Willen) 488,90 m, 11. Anke Klöpffer (Uppant-Schott) 483,50 m, 12. Kerstin Ässing (Steinhausen) 483,50 m, 13. Bianca Blum (Theener) 483,10 m, 14. Katrin Blum (Ostermarsch) 475,30 m, 15. Tanja Blonn (Ostermarsch) 467,30 m.

männliche Jugend

1. Keno Vogt (Hollwege) 659,30 m, 2. Sören Bruhn (Grabstede) 635,90 m, 3. Jabbo Gerdes (Willmsfeld) 617,50 m, 4. Eike-Henning Peters (Ardorf) 583,30 m, 5. Henning Abels (Osteel) 577,00 m, 6. Leif Bolles (Kreuzmoor) 559,35 m, 7. Sebastian Feyen (Ruttel) 558,70 m, 8. Julian Gröne (Halsbek) 551,40 m, 9. Daniel Hattermann (Grabstede) 551,30 m, 10. Daniel H eiken (Schirumer Leegmoor) 545,50 m, 11. Jan-Onno Frerichs (Ardorf) 541,10 m, 12. Tobias Djuren (Norden) 537,10 m.

weibliche Jugend

1. Luisa Friedrichs (Dietrichsfeld) 469,80 m, 2. Nina Coordes (Ihlowerfehn) 451,75 m, 3. Natascha Schwitters (Berumerfehn) 430,40 m, 4. Anneke Peters (Dietrichsfeld) 424,30 m, 5. Julia Allgeier (Blersum) 420,35 m, 6. Frauke Eden (Ihlowerfehn) 420,30 m, 7. Merle Friedrichs (Dietrichsfeld) 419,40 m, 8. Kyra Gröne (Halsbek) 414,40 m, 9. Lena Stulke (Schweinebrück) 413,70 m, 10. Hannah Janßen (Dietrichsfeld) 412,00 m, 11. Maïke Huismann (Ihlowerfehn) 398,60 m, 12. Imke Buss (Osteel) 398,50 m.



Er hat die siebte EM-Teilnahme fest im Visier. Der Neuwesteeler Routinier Hans-Jürgen Fleßner überzeugte auch bei der FKV-Meisterschaft mit Platz zwei.

FOTOS: TADDIGS